



Evangelisch leben links und rechts der Dill

Informationen aus den Dekanaten Dillenburg und Herbborn

Nachrichten

[Felger-Ausstellung Dillenburg:
Vorträge zum Künstler](#)

[Reihe zu „Tod und Krankheit“
im Christentum endet](#)

[Tagesseminar „Stress“
mit Ursula Völlinger](#)

[„Tansania“-Café war
wieder recht erfolgreich](#)

[Christoph Zehendner kommt
zum Konzert nach Nanzenbach](#)

Korrektur: [Serenade in Brass
beginnt bereits um 17 Uhr](#)

[Exkursion: Bestattungskultur
im Wandel - Fahrt nach Kassel](#)

> **Dekanat Dillenburg
hat einen Fotokopierer
günstig abzugeben.
Tel: 02771/26778-0**

**Weitere
Informationen im
Internet:**

www.ekhn.de

www.ev-dill.de

www.dwdh.de

Dieser Mittwoch ist ein kirchlicher Feiertag

Viele Kirchengemeinden laden zum „Buß- und Betttag“ ein



REGION. Am Mittwoch, 21. November, ist Buß- und Betttag. Dieser Tag hat sich auch nach seiner Abschaffung 1995 als staatlicher Feiertag in vielen Gemeinden als kirchlicher Gedenktag etabliert. Sie laden zu Gottesdiensten ein und rufen zu einer Neuausrichtung für das eigene Leben auf - Buße hat nichts mit Zerknirschung zu tun, sagt der Dillenburger Dekan Roland Jaeckle. Manche Aktion macht das am Mittwoch deutlich. Einige der vielen Veranstaltungen werden im Internet unter www.ev-dill.de vorgestellt.

Die Evangelische Kirche in Kurhessen-Waldeck bietet in diesem Jahr wieder eine Aktionsplattform zum „Busstag“ an. Unter www.busstag.de finden sich weitere Informationen zum Feiertag, Gestaltungshilfen und Materialien für die Gemeindeglieder.

Warum der Busstag von Bedeutung ist? Einige Pfarrer aus der Region haben dazu Stellung bezogen. Erinnerung wird auch an die vergeblichen Bemühungen, den staatlichen Feiertag zu belassen.

Mehr dazu steht im Netz unter

<http://www.ev-dill.de/Aktuell/Busstag/busstag.html>

> **Weitere Informationen** zum „stillen Feiertag“ gibt es auch auf der Seite der EKHN unter <http://www.ekhn.de>

Felger-Ausstellung in Dillenburg: Kräftige Farben und Formen in der Villa Grün



Dillenburg (hjb). Kräftige Farben und abstrakte Formen sind ein Markenzeichen von Andreas Felger. Über vierzig seiner Bilder, darunter frühe Farbholzschnitte und neue Aquarelle, die der Künstler erst im vergangenen Jahr geschaffen hat, sind für drei Wochen in der Villa Grün, dem Wirtschaftsgeschichtlichen Museum der Stadt Dillenburg, zu sehen. Zur Ausstellung hat die Evangelische Erwachsenenbildung im Dekanat Dillenburg zwei Vorträge organisiert:

Einblicke in die Kunst von Andreas Felger erlaubt ein guter Freund und Wegbegleiter Felgers. Günter Oertel aus Gnadenthal referiert am **Freitag, 23. November, 19.30 Uhr**, in der Villa Grün zum Thema: „Licht und Dunkelheit“, für die Musik sorgt Vladimir Anisimov.

Einen zweiten Vortrag wird am **Dienstag, 27. November, 19.30 Uhr**, in der Villa Grün Pfarrer Andreas Nose aus Mainz halten: „Licht, das die Welt erhellt“, für die Musik sorgt die Kammermusikgruppe des Wetzlarer Jugendsymphonieorchesters.

> **Die Ausstellung** „Von der Dunkelheit zum Licht“ ist bis Sonntag, 2. Dezember in der „Villa Grün“ montags bis freitags von 17 bis 20 Uhr, samstags von 10 bis 12.30 Uhr und am Nachmittag von 14 bis 17 Uhr sowie sonntags von 14 bis 17 Uhr zu besichtigen. Für Schulklassen, Kindergarten- oder Gemeindegruppen ist es möglich, die Ausstellung auch zu anderen Zeiten und nach Vereinbarung zu besuchen. Anfragen bitte unter Telefon 02771 / 320 342. [Nach oben](#)

Reihe zu „Tod und Krankheit“ im Christentum und wie gehen Kinder mit Trauer um?

Dillenburg (hjb). Der Ökumenische Arbeitskreis der Evangelischen Kirchengemeinde Dillenburg und der Katholischen Pfarrgemeinde Herz Jesu Dillenburg bietet im November eine Vortragsreihe zum Thema „Krankheit und Tod im Christentum und den Religionen“ an. Die Reihe kommt mit dem dritten Abend zum Abschluss: Am **Montag, 19. November** werden in einem Podiumsgespräch schließlich alltägliche Aspekte behandelt: „Wie Kinder mit Trauer und Tod umgehen“, dazu hält die Trauerbegleiterin Cordula Weyand aus Rothenbach einen Kurzvortrag. Dr. Wilhelm Hirlinger, Chefarzt für Anästhesie an den Dill-Kliniken in Dillenburg, referiert zum Thema „Umgang mit Schwerstkranken und deren Angehörigen“. Und schließlich wird als weiterer Redner Roland Schönfelder, der Geschäftsführer des Hospizvereins Herborn, zum Thema „Begleitung von Sterbenden“ referieren.

> **Die Veranstaltung** beginnt um 19.30 Uhr im Gemeindehaus am Zwingel in Dillenburg.

[Nach oben](#)

Tagesseminar: Stress konstruktiv meistern bei der Evangelischen Bildung

Dillenburg (hjb). Stress-Situationen kennt jeder. Ob in Familie oder Beruf. Nicht immer fühlen wir uns den Anforderungen gewachsen. Stress lässt sich auch konstruktiv nutzen. Einige Strategien zur Bewältigung will ein Seminar vermitteln, das die Evangelische Bildung im Dekanat Dillenburg am Samstag, 24. November, von 10 bis 17 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus in Manderbach (direkt an der Kirche) anbietet. „Das Tagesseminar vermittelt theoretische Kenntnisse, aber auch viele praktische Übungen“, sagt die Referentin Ursula Völlinger. Sie ist Diplom-Psychologin in Dillenburg und arbeitet seit Jahren in der Erwachsenenbildung. „Ich biete neben Raucherentwöhnungskursen und Entspannungsseminaren auch Seminare zur Stressbewältigung an“, sagt Völlinger.

> **Die Teilnahme** am Tagesseminar kostet 120 Euro, den Großteil der Kosten übernehmen die meisten Krankenkassen. Ursula Völlinger bittet Interessierte um Anmeldung bis Donnerstag, 22. November, unter Telefon: 0 27 71 / 41 3 82. [Nach oben](#)

[Tansania-Café war wieder ein Erfolg: Evangelische Jugend dankt allen Beteiligten](#)

Herborn (klk). Etwa 139 Kuchen und Torten, 180 Liter Kaffee, 22 Liter Kakao und 25 Liter andere Getränke haben die Evangelische Dekanatsjugend und ihre Helfer während des Martinimarkts am Sonntag und Montag in Herborn verkauft. „Zusammen mit den Geldspenden hat dies den stolzen Erlös von **3028,08 Euro** ergeben“, teilte Dekanatsjugendreferent Hartmut Heuser mit.

Trotz des teilweise stürmischen Wetters am Sonntag sei das Tansania-Café wieder gut besucht gewesen, berichtete er und dankte sowohl den Helfern als auch den Gästen für die Unterstützung. „Das Geld kommt wieder direkt und ohne Abzüge unseren Partnern in Tansania zugute“, sagte Heuser. Für das Geld sollen die Absolventen der Bibelschule in Ruhija mit Fahrrädern ausgestattet werden, um ihren Dienst in den teils weit voneinander entfernten Gemeinden noch besser tun zu können, berichtete er. Für den Kuchenverkauf und insbesondere für Sahnetorten habe das Jugendreferat des Dekanats eine Kühltheke angeschafft, die ab sofort gegen eine Spende für Tansania bei der Dekanatsjugend ausgeliehen werden könne, kündigte Heuser an.

> **Kontakt:** Hartmut Heuser, Telefon: 02772 / 22 86, Mail: info@ejdh.de

[Nach oben](#)

[Konzert mit „Christoph Zehendner und Freunden“ in Nanzenbach](#)

Nanzenbach (bg). Mit kaum einer anderen Festzeit werden so viele Erwartungen, Wünsche und Hoffnungen verbunden, wie mit Advent und Weihnachten. Aber Weihnachten ist mehr als „Süße Glocken“ und „Schlaf in himmlischer Ruh.“ Mit diesen Worten leitet der Sänger und Liedermacher Christoph Zehendner seine diesjährige Konzerttour ein, die ihn auch nach Dillenburg-Nanzenbach führt. Am **Sonntag, 9. Dezember**, wird er zusammen mit seinen Musikerfreunden Manfred Staiger aus Butzbach, Peter Schneider aus Haiger-Allendorf und der Sängerin Njeri Weth aus Spangenberg in der Evangelischen Kirche in Nanzenbach zu Gast sein. Alte und neue Advents- und Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen bestimmen das eher besinnliche und ruhige Konzert. Besonders gespannt sein darf man auf die hoch gelobte Sängerin Njeri Weth, die erstmals mit Zehendner bei dieser Tournee auftritt. Das Konzert beginnt um 19 Uhr.

> **Eintrittskarten** gibt es im Vorverkauf für acht Euro (an der Abendkasse kostet es zehn Euro) beim Evangelischen Pfarramt Nanzenbach, Telefon 02771 / 33661, oder bei Bernd Gail, Telefon 02771 / 33222 sowie bei Familie Klein, Telefon 02771 / 812036.

[Nach oben](#)

[Serenade in Brass: Außergewöhnliches Ständchen in Merkenbach beginnt um 17 Uhr!](#)

Merkenbach (us). Am **Sonntag, 18. November 2007**, veranstaltet die Evangelische Kirchengemeinde Merkenbach in der Evangelischen Kirche ein Bläserkonzert, das **um 17 Uhr** beginnt. Der Bläserkreis des CVJM-Kreisverbandes Dillkreis unter der Leitung von Kreisposaunenwart Markus Enseroth lädt interessierte Besucher zur „Serenade in Brass“, einem außergewöhnlichen Abendständchen, ein.

[Exkursion: Der Wandel der Bestattungskultur in Deutschland](#)

Region. Die Evangelische Erwachsenenbildung im Dekanat Herborn bietet am **Samstag, 24. November**, eine Exkursion nach Kassel ins Museum für Sepulkalkultur an. Das Museum zeigt eine Vielfalt von Bestattungs- und Erinnerungskulturen innerhalb und außerhalb Deutschlands. Studienrat Jens Trocha und Pfarrer Jörg Moxter, der Referent für Bildung im Dekanat Herborn, bieten eine Führung mit anschließender Gesprächsmöglichkeit an. Los geht es ab Hauptbahnhof Herborn, gegen 10 Uhr, die Rückkehr wird gegen 20 Uhr sein. Eintritt und Fahrtkosten betragen 10 Euro.

> **Wegen begrenzter Teilnehmerzahl** ist eine vorherige telefonische Anmeldung nötig unter Telefon: 0 27 72 / 57 35 44.

[Nach oben](#)

Redaktion und Herausgeber:

Öffentlichkeitsreferat für die Ev. Dekanate Dillenburg und Herborn | Holger-Jörn Becker – von Wolff (verantw.) | Dr. Uwe Seibert | Friedrichstraße 2 | 35683 Dillenburg | Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 - 14 | Mail: info@ev-dill.de | Internet: www.ev-dill.de